2009, Thesan & Turan Editore, 78 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-88-95835-37-2, EUR 15. – Erweitert, aber mit nur 16 Fußnoten nicht besser begründet liegen hier Ausführungen vor, zu denen DA 55, 383 bereits das Nötige gesagt wurde, Spekulationen zu angeblichen Porträtköpfen bei der Bauplastik, Notizen zu den bekannten Beziehungen der Staufer zu den Zisterziensern und die kühne These, Friedrich II. habe Casamari zeitweise als seine Grablege vorgesehen (S. 35).
K. B.

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Grenzerfahrung und monarchische Ordnung. Europa 1200–1500 (Beck'sche Reihe 1982 = C. H. Beck Geschichte Europas 3) München 2011, Beck, 304 S., 9 Abb., 5 Karten, ISBN 978-3-406-61357-9, EUR 14,95. – Die schwierige Aufgabe, einer breiteren Leserschaft auf weniger als 300 Taschenbuchseiten das europäische Spät-MA zu vermitteln, löst Sch. nicht in Form einer gedrängten chronologischen Erzählung, sondern durch Bündelung signifikanter Ereignisse und Entwicklungen zu je drei Schwerpunktthemen in jedem der drei Jahrhunderte: im 13. Jh. dem Mongolensturm, dem Ende des staufischen Kaisertums sowie den „Systematisierungen von Herrschaft und Wissen“, im 14. Jh. der Pestepidemie, den Thronfolgeregelungen der einzelnen Königreiche sowie neuartigen „Inszenierungen von Gemeinschaft“, im 15. Jh. dem Fall von Konstantinopel, dem Autoritätskonflikt in der lateinischen Kirche sowie dem Beginn der überseeischen Entdeckungen bis hin zu Kolumbus. Dieses Arrangement, das Lücken an anderen Stellen in Kauf nimmt und bewußt den Charakter einer jeden historischen Darstellung als Konstrukt hervorkehrt, erlaubt vertiefte Einsichten über das Verhältnis des damaligen Europa zum Rest der Welt, über die wechselseitige Beeinflussung der verschiedenen Reiche und über gemeinsame Errungenschaften mit Konsequenzen bis weit in die Neuzeit. Das Ziel eines einführenden Überblicks wird unterstützt durch gut gewählte Abbildungen, 182 Anmerkungen im Anhang, eine Zeittafel und ein Namenregister. Neben einigen knappen Literaturhinweisen auf S. 293 f. wird eine ausführlichere Bibliographie auf der Homepage des Verlags C. H. Beck angeboten.
R. S.

Politische Versammlungen und ihre Rituale. Repräsentationsformen und Entscheidungsprozesse des Reichs und der Kirche im späten Mittelalter, hg. von Jörg PELTZER / Gerald SCHWEDLER / Paul TÖBELMANN (Mittelalter-Forschungen 27) Ostfildern 2009, Thorbecke, 287 S., Abb., ISBN 978-3-7995-4278-4, EUR 49. – Hervorgegangen aus einer Tagung des Sonderforschungsbereichs 619 „Ritualdynamik“ an der Univ. Heidelberg werden 12 Beiträge veröffentlicht, welche die politischen Versammlungen des Spät-MA unter dem Gesichtspunkt ihrer Formalisierung fassen wollen, eine Perspektive, die durch den „performative turn“ der Geschichtswissenschaft längst überfällig war, überdies schon weite internationale Kreise zieht, vgl. die bisher leider nur auf Russisch erschienene Arbeit von Michail A. Bojcov, Veličie i smirenje: Očerki političeskogo simbolizma v srednevekovoj Evropi. [Majesty and Humility. Studies in Medieval European Political Symbolism] Moscow 2009, Rosspeč, 550 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-5-8243-1200-3, mit englischem Summary